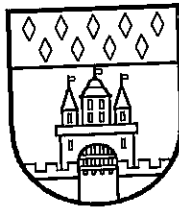


A m t s b l a t t

Stadt



Steinfurt

Ausgegeben am: 12. Januar 2006

Nr.: 01/2006

I N H A L T :

Lfd. Nr.	Datum	Titel	Seite
1	09.01.2006	41. Änderung des Flächennutzungsplanes in Teilbereichen des Bebauungsplanes Nr. 29 „Veltruper Kirchweg“ der Stadt Steinfurt, Stadtteil Burgsteinfurt hier: 1. Änderungsbeschluss gem. § 1 (8) Baugesetzbuch (BauGB) 2. Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB in der Zeit vom 17.01.2006 bis 14.02.2006	1 - 4
2	09.01.2006	Bebauungsplan Nr. 29 „Veltruper Kirchweg“ – 5. Änderung – der Stadt Steinfurt, Stadtteil Burgsteinfurt hier: 1. Aufhebung des Änderungsbeschlusses gem. § 1 (8) Baugesetzbuch (BauGB) vom 04.04.2001 2. Änderungsbeschluss gem. § 1 (8) Baugesetzbuch (BauGB) 3. Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB in der Zeit vom 17.01.2006 bis 14.02.2006	5 - 9

Bekanntmachung

41. Änderung des Flächennutzungsplanes in Teilbereichen des Bebauungsplanes Nr. 29 „Veltruper Kirchweg“ der Stadt Steinfurt, Stadtteil Burgsteinfurt

hier: 1. Änderungsbeschluss gem. §1 (8) Baugesetzbuch (BauGB)
2. Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB
in der Zeit vom 17.01.2006 bis 14.02.2006

1. Änderungsbeschluss gem. § 1 (8) BauGB

Der Rat der Stadt Steinfurt hat in seiner Sitzung vom 06.07.2005 den nachstehend aufgeführten Beschluss gefasst:

„Der wirksame Flächennutzungsplan der Stadt Steinfurt wird für das Grundstück Flur 33, Flurstück 419 tlw. in der Gemarkung Burgsteinfurt wie folgt geändert:

„Die dargestellte Fläche für die Forstwirtschaft wird geändert in Wohnbaufläche gem. § 1 (1) Nr. 1 BauNVO.“

Der Änderungsbereich wird wie folgt umgrenzt:

Osten:

Vom südöstlichen Grenzpunkt der Parzelle 418 in südliche Richtung der östlichen Grenze des Flurstücks 419 auf einer Länge von ca. 88 m folgend;

Süden:

vom letztgenannten Punkt in Richtung Westen auf das Flurstück 419 auf einer Länge von ca. 30 m;

Westen:

vom letztgenannten Punkt in Richtung Norden auf die Grenze des Flurstücks 419;

Norden:

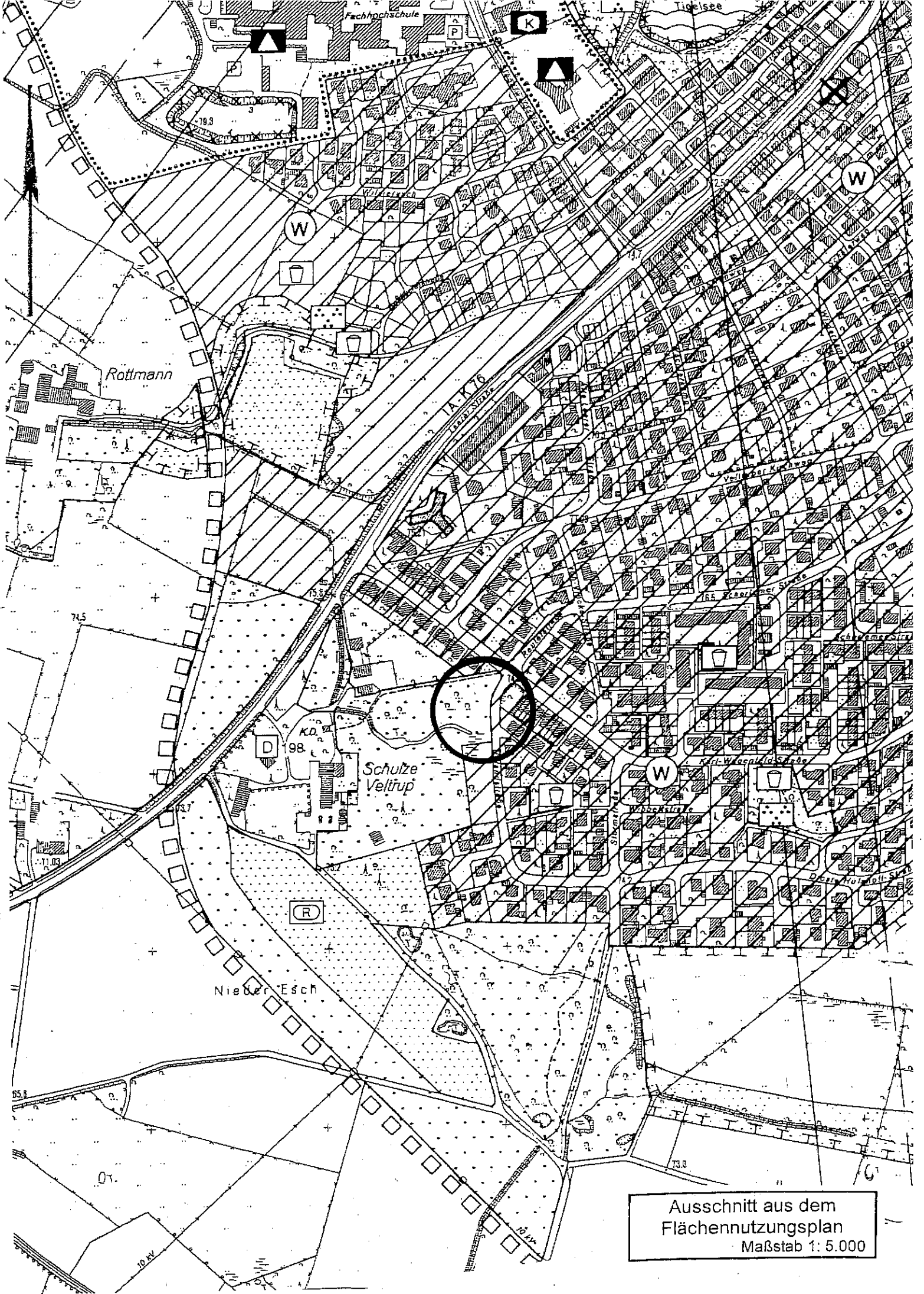
vom letztgenannten Punkt in Richtung Osten der Grenze des Flurstücks 419 auf einer Länge von ca. 40 m folgend bis zum südöstlichen Grenzpunkt des Flurstücks 418.

Alle genannten Flurstücke liegen in der Flur 33 der Gemarkung Burgsteinfurt. Der Geltungsbereich der 41. Flächennutzungsplanänderung ist dem beigefügten Ausschnitt aus der Deutschen Grundkarte* zu entnehmen.

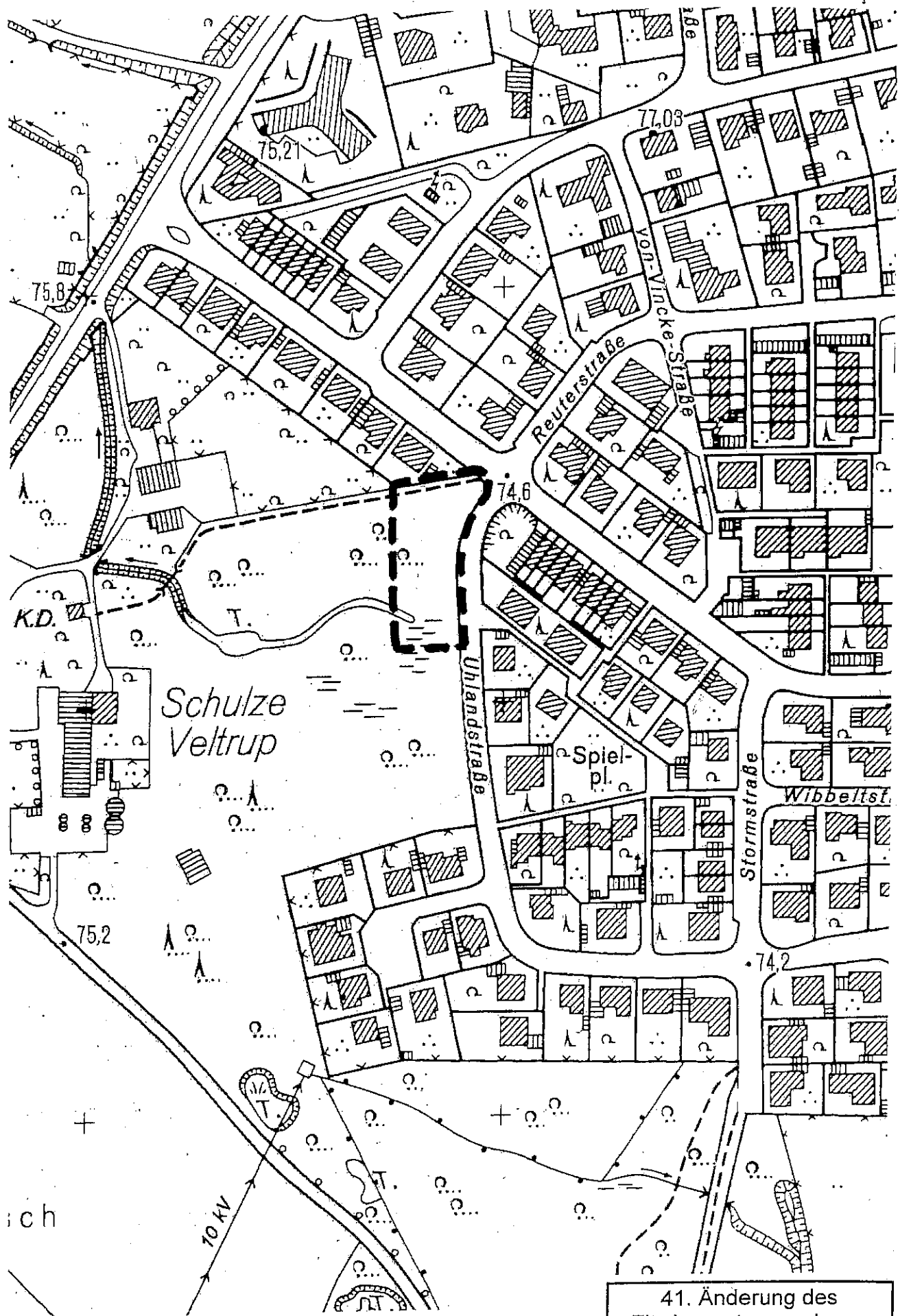
Die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB und die Beteiligung der Behörden gem. § 4 (1) BauGB sind durchzuführen.“

*Anlage zum Originalprotokoll der Ratssitzung vom 06.07.2005

Der o. a. Änderungsbereich ist außerdem aus den nachstehend aufgeführten Kartenausschnitten ersichtlich.



Ausschnitt aus dem
Flächennutzungsplan
Maßstab 1: 5.000



41. Änderung des
Flächennutzungsplanes
Geltungsbereich

2. Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB

Gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) liegt der Entwurf der 41. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung (einschließlich Umweltbericht) in der Zeit vom 17.01.2006 bis 14.02.2006 während der Dienststunden im Foyer des Rathauses, bzw. Zimmer 238 bis 240, II. Obergeschoss, Emsdettener Str. 40, 48565 Steinfurt, Stadtteil Borghorst, für jedermann zur Einsichtnahme aus.

Der Umweltbericht bezieht sich auf das, was nach gegenwärtigem Wissensstand und allgemein anerkannten Prüfmethode sowie nach Inhalt und Detaillierungsgrad des Bauleitplanes angemessenerweise erledigt werden kann.

Anregungen können während der Auslegungsfrist bei der Stadtverwaltung, Planungsamt, Zimmer 238 bis 240, schriftlich oder mündlich zu Protokoll vorgebracht werden.

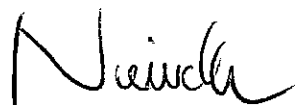
Nach Ablauf dieser Frist abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 4a (6) BauGB i. V. m. § 3 (2) Satz 2 BauGB bei der Beschlussfassung über die Flächennutzungsplanänderung unberücksichtigt bleiben.

Vorstehendes wird hiermit gemäß § 3 (2) BauGB in der Neufassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) und § 14 der Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Steinfurt vom 25.11.1999 (Abl. 29/99, S. 303-312), öffentlich bekannt gemacht.

Steinfurt, 9. Januar 2006

Stadt Steinfurt
Der Bürgermeister
Az.: 61-20-02/bk-jo

In Vertretung:



(Niewerth)
Techn. Beigeordneter

Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 29 „Veltruper Kirchweg“ – 5. Änderung – der Stadt Steinfurt, Stadtteil Burgsteinfurt

- hier: 1. Aufhebung des Änderungsbeschlusses gem. § 1 (8) Baugesetzbuch (BauGB) vom 04.04.2001
2. Änderungsbeschluss gem. §1 (8) Baugesetzbuch (BauGB)
3. Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB
in der Zeit vom 17.01.2006 bis 14.02.2006

1. Aufhebung des Änderungsbeschlusses gem. § 1 (8) BauGB vom 04.04.2001

Der Rat der Stadt Steinfurt hat in seiner Sitzung vom 06.07.2005 den nachstehend aufgeführten Beschluss gefasst:

„Der Beschluss zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 „Veltruper Kirchweg/ West“ - 5. Änderung, den der Rat der Stadt Steinfurt am 04.04.2001 gefasst hat, wird gem. § 1 (8) BauGB wieder aufgehoben.“

2. Änderungsbeschluss gem. § 1 (8) BauGB

Der Rat der Stadt Steinfurt hat in seiner Sitzung vom 06.07.2005 den nachstehend aufgeführten Beschluss gefasst:

„Der rechtskräftige Bebauungsplan Nr. 29 „Veltruper Kirchweg/ West“ wird für einen Teilbereich des Grundstücks Flur 33, Flurstück 419 in der Gemarkung Burgsteinfurt von Flächen für die Forstwirtschaft geändert in „Allgemeines Wohngebiet“.

Der Änderungsbereich wird wie folgt umgrenzt:

Osten:

Vom südöstlichen Grenzpunkt der Parzelle 418 in Richtung Süden durch die östliche Grenze des Flurstücks 419 bis zum nordöstlichen Grenzpunkt des Flurstücks 253;

Süden:

vom letztgenannten Punkt in Richtung Westen durch die nördliche Grenze des Flurstücks 253 bis zum nordwestlichen Grenzpunkt dieser Parzelle;

Westen:

vom letztgenannten Punkt in Richtung Norden auf einer geraden Linie Richtung südwestlicher Grenzpunkt der Parzelle 418 bis auf die Grenze des Flurstücks 419;

Norden:

vom letztgenannten Punkt in Richtung Osten der Grenze des Flurstücks 419 folgend bis zum südöstlichen Grenzpunkt der Parzelle 418.

Alle genannten Flurstücke liegen in der Flur 33 der Gemarkung Burgsteinfurt.

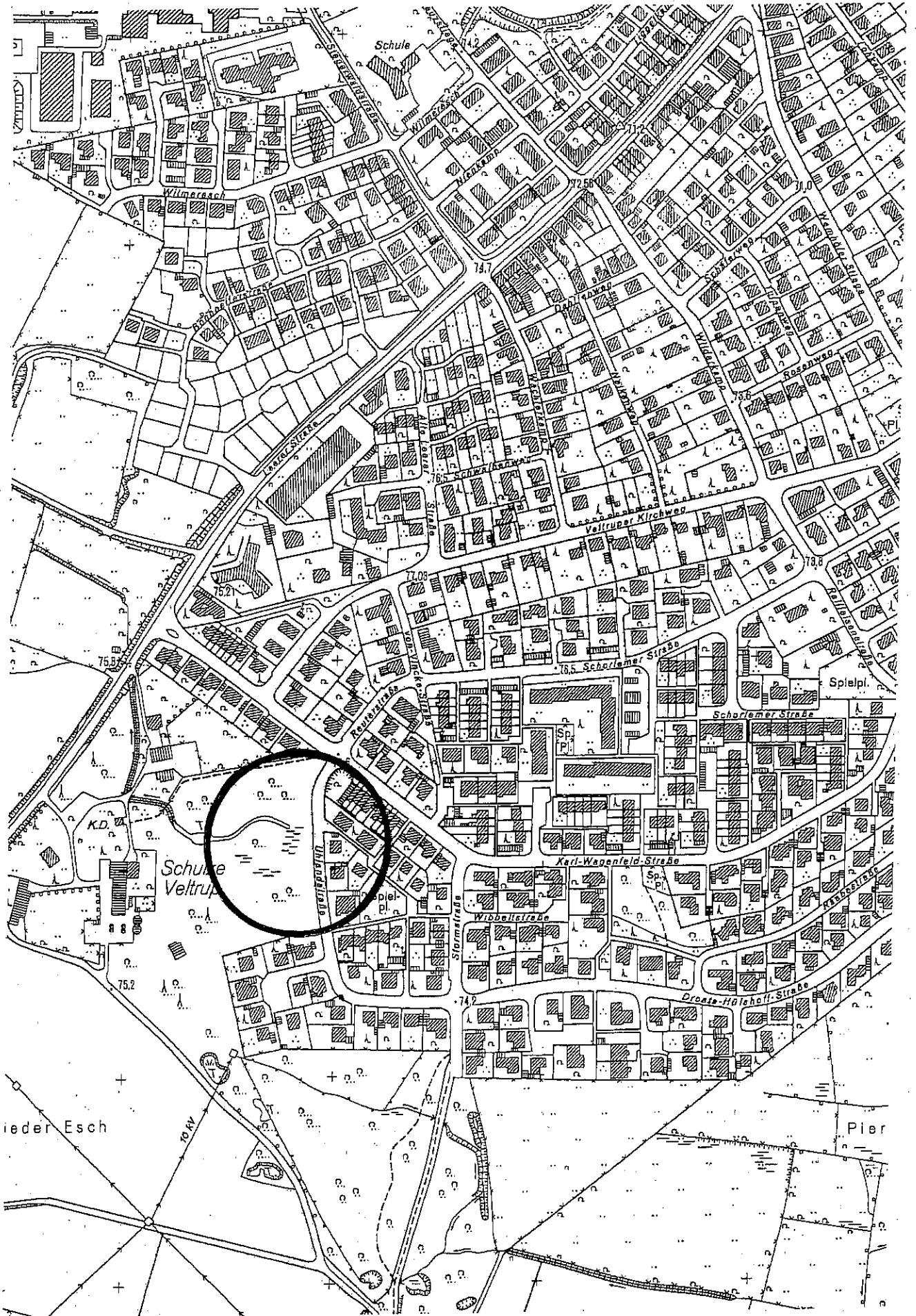
Der Änderungsbereich ist im beigefügten Lageplan M.: 1 : 1.000 dargestellt.*

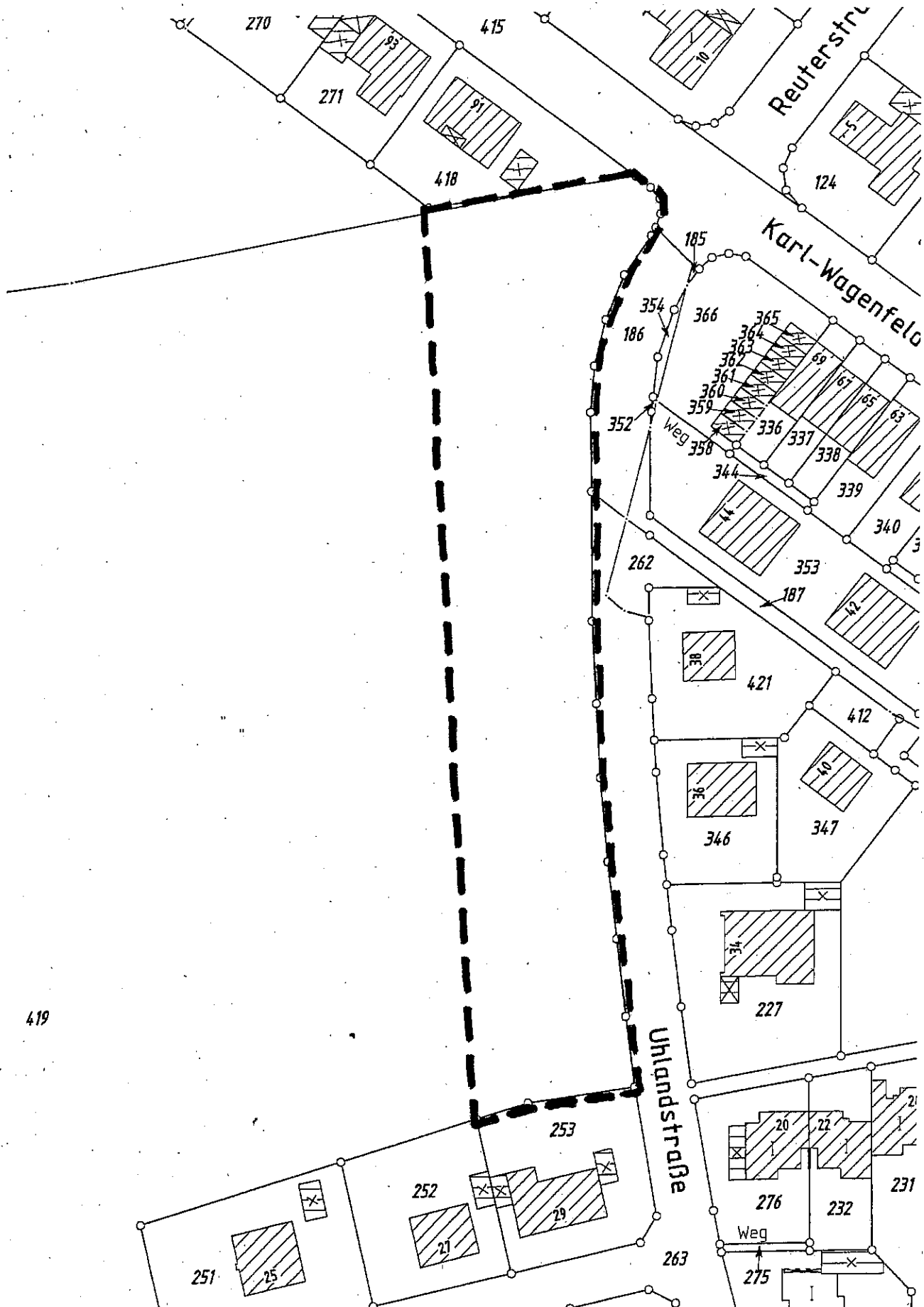
Die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB und die Beteiligung der Behörden gem. § 4 (1) BauGB sind durchzuführen.“

*Anlage zum Originalprotokoll der Ratssitzung vom 06.07.2005

Der o. a. Änderungsbereich ist außerdem aus den nachstehend aufgeführten Kartenausschnitten ersichtlich.

(Fortsetzung siehe nächste Seite)





419

Bebauungsplan Nr. 29
 „Veltruper Kirchweg -
 West“ - 5. Änderung
 Geltungsbereich

Masstab 1:1000

2. Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB

Gemäß § 3 (1) BauGB wird das Verfahren der Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung durchgeführt. Die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung werden öffentlich dargelegt und die voraussichtlichen Auswirkungen aufgezeigt.

Jedermann hat die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung. Der Änderungsentwurf des Bebauungsplanes nebst Begründung liegt im Foyer des Rathauses bzw. Zimmer 238 bis 240, II. Obergeschoss, Emsdettener Straße 40, 48565 Steinfurt, Stadtteil Borghorst, für jedermann zur Einsichtnahme aus.

Es besteht die Möglichkeit, in der Zeit vom **17.01.2006 bis 14.02.2006** während der Dienststunden im Rathaus, Planungsamt, Zimmer 238 bis 240, Emsdettener Straße 40, 48565 Steinfurt, Stadtteil Borghorst, Äußerungen schriftlich oder mündlich zu Protokoll vorzubringen.

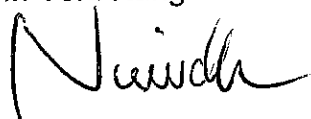
Nach Ablauf dieser Frist abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 4a (6) BauGB bei der Beschlussfassung über die Bebauungsplanänderung unberücksichtigt bleiben.

Vorstehendes wird hiermit gem. §§ 2 und 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) und § 14 der Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Steinfurt vom 25.11.1999 (Abl. 29/99, S. 303-312), öffentlich bekannt gemacht.

Steinfurt, 9. Januar 2006

Stadt Steinfurt
Der Bürgermeister
Az.: III/61-26-09/bk-jo

In Vertretung



(Niewerth)
Techn. Beigeordneter